

WAS IST EIN TOURETTE-SYNDROM?

Das Tourette-Syndrom (TS) ist eine neuropsychiatrische Erkrankung, die durch Tics charakterisiert ist. Bei den Tics handelt es sich um weitgehend unwillkürliche, rasche, meistens plötzlich einschließende Bewegungen, die immer wieder in gleicher Weise auftreten können, aber nicht rhythmisch sind und auch im Schlaf vorkommen können.

Die Symptome beinhalten:

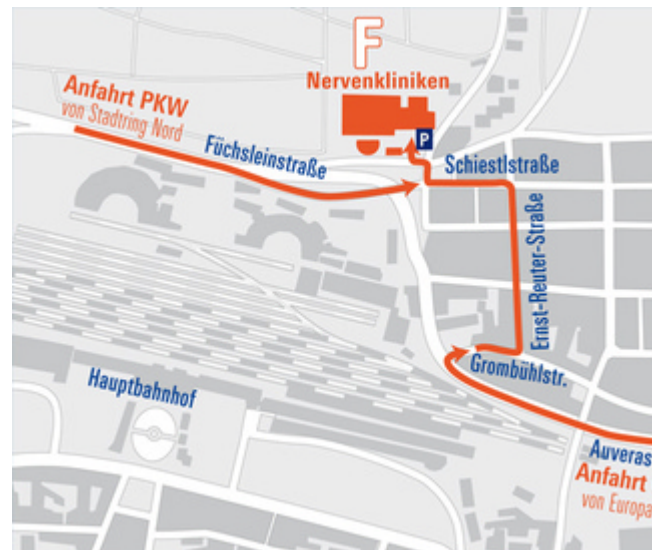
1. sowohl multiple motorische (Muskelzuckungen) als auch einen oder mehrere vokale (Lautäußerungen) Tics. Letztere stellen sich im Verlauf der Erkrankung ein, müssen aber nicht notwendigerweise gleichzeitig mit den motorischen Tics vorkommen.
2. das Auftreten von Tics mehrfach am Tag (gewöhnlich in Serien), fast jeden Tag oder immer wieder über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr;
3. periodische Wechsel hinsichtlich Häufigkeit, Art und Lokalisation der Tics wie auch hinsichtlich des Zu- und Abnehmens ihrer Ausprägung. Die Symptome können manchmal für Wochen oder Monate verschwinden, aber auch unvermutet wieder auftreten.
4. Die Erkrankung beginnt fast immer vor dem 18. Lebensjahr.

Quelle: www.tourette-gesellschaft.de

Tourette-Gesellschaft Deutschland e.V.
c/o KJP UNI Göttingen
Von-Siebold-Straße 5

37075 Göttingen
www.tourette-gesellschaft.de
info@tourette-gesellschaft.de

Der Weg zur Kinder und Jugendpsychiatrie
Würzburg



Unser Spendenkonto:
Kontonummer 113158
Bankleitzahl 54790000

**Lebendige Selbsthilfe,
unterstützen Sie unsere Arbeit
durch eine Mitgliedschaft oder Spende**

IN GEDENKEN AN JULIAN KRAUSE



Tourette-Syndrom und Schule Informationsveranstaltung

30.05.2011
17.30 Uhr

Tourette-Gesellschaft
Deutschland e.V.

in Kooperation mit der
Klinik und Poliklinik für Kinder- u.
Jugendpsychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Würzburg



Sehr geehrte Damen und Herren,

kennen Sie ein Kind, das sich merkwürdig verhält, ohne dass Sie hierfür eine Erklärung finden können? Das Kind ist eigentlich intelligent, freundlich und höflich

– aber dennoch:

Es fällt auf durch Laute und Geräusche, zuckt gelegentlich, hüpf unruhig auf dem Stuhl und blinzelt mit den Augen?

Handelt es sich um ein Kind mit Tourette-Syndrom?

Mangelndes Wissen über die Erkrankung macht vielen Betroffenen das Leben schwer. Hänseleien, Beschimpfungen und Ausgrenzung – das ist für viele Kinder und Jugendliche, die am Tourette-Syndrom erkrankt sind, grausame Realität.

Tourette-Syndrom, was ist das?, werden Sie sich vielleicht fragen.

Das Tourette-Syndrom ist eine komplexe neurologisch-psychiatrische Erkrankung. Kernsymptome sind motorische und vokale Tics. Der Beginn ist stets in der Kindheit oder Jugend und der Verlauf ist chronisch. Das Tourette-Syndrom ist bis heute nicht heilbar.

Mit freundlicher Unterstützung durch Herrn Prof. Dr. Warnke, Kinder – und Jugendpsychiatrie Würzburg als Referent, möchten wir Sie gerne über dieses komplexe Krankheitsbild informieren.

Ferner wird eine Betroffene junge Frau über ihre Erfahrungen mit dem Tourette-Syndrom in der Schule berichten.

Ansprechen möchten wir mit dieser kostenlosen Veranstaltung vor allem Lehrer.

Wir freuen uns sehr, Sie in Würzburg begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
Melanie Bödeker
für den Vorstand der TGD e.V.

Tagungsort:

Hörsaal der Kinder – und Jugendpsychiatrie des Universitätsklinikums Würzburg

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine vorherige Anmeldung bis zum
15. Mai 2011

Ihre Anmeldung nimmt gerne entgegen:

Melanie Bödeker

2. Vorsitzende TGD e.V.

Kirchstrasse 35

44627 Herne

Tel.: 02323 / 9514987

Fax: 02323 / 9604406

Melanie.boedeker@tourette-gesellschaft.de

www.tourette-gesellschaft.de

Angela Langenstein

Wichern-Schule

Priv. Schule für Kranke in Würzburg

des Diakonischen Werkes Würzburg e. V.

Lindleinstraße 7

97080 Würzburg

Tel. 0931-25080701

Fax 0931-25080709

langenstein.sfk@diakonie-wuerzburg.de

www.diakonie-wuerzburg.de